

Schulz will milliardenschweres Paket für bessere Luft in Städten

Berlin, 01.09.2017, 15:59 Uhr

GDN - Kurz vor einem neuerlichen Spitzentreffen zum Diesel hat SPD-Kanzlerkandidat Martin Schulz ein milliardenschweres Paket für bessere Luft in den Städten gefordert. Ziel müsse es sein, "nachhaltige Mobilität zu fördern, saubere Luft zu gewährleisten, die Kommunen bei ihren Anstrengungen zu unterstützen und damit Fahrverbote zu vermeiden", heißt es in einem Brief Schulz' an Bundeskanzlerin Angela Merkel, aus dem die "Süddeutsche Zeitung" (Samstagsausgabe) zitiert.

Unterschrieben haben neben Schulz auch Vizekanzler Sigmar Gabriel sowie verschiedene SPD-Ministerpräsidenten und Bürgermeister, darunter auch Münchens OB Dieter Reiter. Die Sozialdemokraten fordern darin vor allem finanzielle Hilfen im Kampf für saubere Luft. So solle der Bund mehr Fördermittel bereitstellen, um kommunale Fahrzeuge wie Busse und Müllabfuhr mit besserer Abgastechnologie auszustatten. Auch soll er bei den kommunalen Fahrzeugflotten den Umstieg auf alternative Antriebe "mit jährlich bis zu einer Milliarde Euro für drei Jahre finanziell fördern". Die Bundeszuschüsse für den Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs auf der Schiene solle der Bund verdreifachen - von bisher 330 Millionen Euro auf eine Milliarde jährlich. Dies solle auch dem Ausbau von Straßenbahnen zugute kommen. Weitere 500 Millionen Euro solle der Bund für den Städtebau lockermachen, "um die kommunale Infrastruktur für Busse, Bahnen sowie Fußgänger- und Radverkehr zu stärken", heißt es in dem Brief. Unternehmen sollen die Anschaffung von Elektroautos besser von der Steuer absetzen können, die Zahl der Ladesäulen soll schneller wachsen. Allein 100 Millionen Euro soll der Bund dafür bereitstellen, den Bau solcher Ladesäulen etwa bei Parkplätzen von Mietshäusern, Supermärkten oder Bürogebäuden zu fördern. Weitere Ladestellen solle die öffentliche Hand bei Amtsgebäuden errichten. Damit wächst kurz vor dem Treffen Merkels mit den Kommunen am Montag der Druck, tatsächlich konkrete Ergebnisse zu erzielen. Für Schulz sind die Vorschläge nicht verhandelbar. "Ohne die Umsetzung der genannten Punkte kann die Besprechung aus unserer Sicht nicht zu einem Erfolg werden", schreibt er. Es handele sich um "Mindestanforderungen". Merkel empfängt die Bürgermeister am Montagvormittag zum Gespräch im Kanzleramt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-94048/schulz-will-milliardenschweres-paket-fuer-bessere-luft-in-staedten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619